Fluglager auf dem Segelflugplatz Kammermark in der Prignitz

Benjamin Albrecht/Volker Janisch

Flugplatzgemeinschaft Pritzwalk-Kammermark

12.06.2018

Fluglager - Segelflugplatz Kammermark

Inhalt

Flugplatzgemeinschaft Pritzwalk-Kammermark 3

Anflug 3

Anfahrt 4

Fluggelände 4

Hangars 5

Unterkunft und Garten 5

Haupthaus 5

Garten 7

Betriebsfahrzeuge 7

Schleppwinde 8

Seilrückholfahrzeuge 9

Startwagen 9

Fliegen ab Kammermark 10

OLC Beispielflüge 12

Gebühren 14

Sonstiges 14

Einkaufsmöglichkeiten 14

Ausflugziele 14

Radwegenetz 16

Badegewässer 16

Kinderspielplatz Kammermark 17

Flugplatzgemeinschaft Pritzwalk-Kammermark

Betreiber des Segelfluggeländes ist die FPK (Flugplatzgemeinschaft Pritzwalk-Kammermark GbR). Die FPK wird von den beiden Vereinen Akaflieg (Akademische Fliegergruppe Berlin e. V.) und AFV (Akademische Fliegervereinigung Berlin e. V.) getragen.

Ziele beider Vereine sind sowohl luftsportliche (Ausbildungs-, Übungs-, Streckenflüge im Segelflug) als auch flugwissenschaftliche (Projektierung, Bau, Erprobung von Segelflugzeugen) Aktivitäten.

Flugplatzanschrift:	**Postanschrift der FPK:**
FPK	FPK
Kammermark 22	c/o Akademische Fliegergruppe Berlin
16928 Pritzwalk	Straße des 17. Juni 135
Tel: (033986) 88088	10623 Berlin
Fax: (033986) 88099	Tel/Fax: (030) 314 24995
eMail: fpk@kammermark.de	eMail: fpk@kammermark.de

Anflug

Auf dem Segelfluggelände Kammermark findet in der Flugsaison (1. April - 31. Oktober) regelmäßig an den Wochenenden Flugbetrieb statt.

Motorsegler-, UL- und Schlepp-Piloten halten sich an die vorgeschriebenen Platzrunden und vermeiden das Überfliegen von Wohngebäuden. Vorheriger Funkkontakt (123,500 MHz) wird empfohlen.

Anfahrt

Kammermark nahe der A24 und ist wie folgt zu erreichen:

1. Von der Autobahn A24, Berlin-Hamburg, Abfahrt Meyenburg, B103, Richtung Pritzwalk.
2. Nach etwa 9 km von der B103 links abbiegen nach Pritzwalk.
3. Ungefähr 500 m nach dem Ortseingang Pritzwalk an der ersten Ampel (T-Kreuzung) rechts abbiegen, Richtung Preddöhl.
4. Dann weiter bis zur Ortschaft Kammermark, dort in der Ortsmitte links abbiegen, zum Segelfluggelände.

Fluggelände

Die Betriebsgebäude sind Gebäude des ehemaligen Stadtguts Pritzwalk. Sie dienen, nach entsprechendem Umbau, als Flugzeughalle, Garage für Winden und Betriebsfahrzeuge, Werkstatt- und Unterstellhalle sowie als Wohnhaus mit Aufenthalts- und Unterrichtsräumen.

Das Flugfeld ist ein ebenes Gelände mit Grasbewuchs, ohne Beton- oder Asphaltflächen. Windsack und Signalfeld sind selbstverständlich. Die Ausrichtung ist etwa in Ost-West-Richtung (Landerichtung 08 bzw. 26) und die Maße des Flugfelds sind zirka 1100 m lang und 200 m breit.

Die Zulassung des Segelfluggeländes erfolgte am 29. Oktober 1993 für Segelflugzeuge und Motorsegler im Winden-, Flugzeugschlepp- und Eigenstartbetrieb. Es war damit das erste Segelfluggelände im Land Brandenburg. Der regelmäßige Flugbetrieb wurde am 2. April 1994 aufgenommen.

Geografische Koordinaten	WGS 84 WGS 84 dezimal	53 11 45 N N 53°11,74´	12 09 53 E E 12°09,89´
Höhe über NN	88 m (289 ft)		
Platzfrequenz	123,50 MHz		
Betreiber	Flugplatzgemeinschaft Pritzwalk-Kammermark GbR (FPK)		
Flugfeld	1100 x 200 m		

Hangars

Das Fluggelände verfügt über zwei Hangars. Zum einen die Segelflughalle (große Halle im Bildhintergrund) und zum anderen die der Segelflughalle vorgelagerte Motorflughalle.

Gastgruppen bezahlen bei uns keine Unterstell-gebühren für Flugzeuge oder Anhänger! In den Hallen ist in der Regel Platz für vier bis fünf weitere Flugzeuge. Sollten Gastgruppen einen Hallenplatz benötigen (Schleppmaschine, Doppelsitzer etc.), stellt dies in der Regel kein Problem dar. Ihr solltet dies jedoch vorab mit uns abklären.

Unterkunft und Garten

Haupthaus

Unsere Unterkunft ist ein altes Gutshaus mit entsprechend viel Platz. Das Haus verfügt über einen großen Aufenthalts- und Speisesaal. Gemeinsame Mahlzeiten für bis zu 50 Personen sind kein Problem. Der Saal verfügt über eine Sitzecke vor einem großen Kamin, ein Klavier, Dart und einen Billardtisch. Eine Tischtennisplatte kann wahlweise aufgestellt werden.

Desweiteren steht Sommerlagergästen unser Sicherheitsraum inkl. Zugang zu PC-Met zur Verfügung. Ferner kann das im Haupthaus installierte WLAN genutzt werden, um beispielsweise eigene Briefingsoftware mit aktuellen Daten zu versorgen.

Wir haben uns allerdings entschlossen, den Aufenthalt von Haustieren im Haus nicht zu gestatten.

Außerdem stehen im Gästeflügel drei Zimmer mit insgesamt 14 Betten bereit. Ab 2018 sind alle Zimmer mit neuen Betten ausgestattet. Die sanitären Anlagen sind großzügig dimensioniert, so dass auch große Gastgruppen kein Warten vor den Toiletten, Duschen und Waschbecken befürchten müssen.

Unsere Küche steht Gästen selbstverständlich ebenfalls zur Verfügung und auch diese Einrichtung ist großzügig dimensioniert. Neben einem professionellen Herd mit Backofen und acht Kochplatten stehen dem anspruchsvollen Koch ein großer Bräter und zwei

Kühlschränke zur Verfügung. Nach dem Essen wandert das Geschirr in die Spülmaschine. Für den kleinen Hunger kann eine Mikrowelle genutzt werden.

Garten

Unser Garten liegt direkt neben dem Gutshaus und bietet genügend Platz für Wohnwagen, Wohnmobile und Zelte. Stromanschlüsse sind ebenfalls verfügbar.

Betriebsfahrzeuge

Der gesamte Fahrzeugpark auf dem Flugplatz Pritzwalk-Kammermark ist dieselbetrieben. Dies umfasst im Wesentlichen die Schleppwinde und unsere Seilrückholfahrzeuge.

Schleppwinde

Bei der zur Verfügung stehenden Doppeltrommel-Schleppwinde handelt es sich um eine überaus komfortabel zu bedienende und zuverlässige Eigenbauwinde der Akaflieg Berlin. Als Schleppmotor ist ein 320 PS starker 10-Zylinder-Dieselmotor von Daimler-Benz verbaut, welcher in der Wintersaison 2010/2011 überholt wurde.

Beiden Trommeln sind für einen sicheren und zuverlässigen Schleppbetrieb mit ummantelten Kunststoffseilen bestückt.

Sommerlagergäste können die Winde nach einer Einweisung (Schleppwinde und Trägerfahrzeug) durch den Windenwart oder einen anderen erfahrenen Windenfahrer für ihren Flugbetrieb nutzen. Bei Bedarf kann ebenfalls eine Einweisung in das Flicken von Kunststoffseilen erfolgen.

Die Konfiguration von Seil, Vorseil und Seilfallschirmen etc. ist SBO-konform. Schnelltrenn-glieder für das Aushängen des nicht verwendeten Seils sind verbaut.

Seilrückholfahrzeuge

Entgegen der üblichen Bezeichnung ‚Lepo' werden Seilrückholfahrzeuge auf unserem Flugplatz 'Pitty' genannt. Die Nachforschungen zum Ursprung dieser Bezeichnung sind noch nicht abgeschlossen.

Sommerlagergästen stehen zwei ‚Pittys' mit Seilauslegern zur Verfügung.

Startwagen

Für den Flug-/ Startleiter steht ein 2011 neu in Betrieb genommener Startwagen zur Verfügung. Mit diesem Thron findet sich auch bei Wind unter Wetter ein Startleiter ☺ . Im Startwagen befindet sich eine Bodenfunkstation, sowie ein Notebook zum elektronischen führen der Startkladde.

Fliegen ab Kammermark

Der Strecken-Segelflieger findet in der Prignitz und ihrer Umgebung, was man in weiten Teilen der Bundesrepublik überhaupt nicht mehr kennt: rundum freien Luftraum!

Zur Saison 2012 ist das sogenannte „Bombodrom“ (ED-R-51) aus den ICAO-Karten verschwunden, und das nächste bedeutende Luftraum-Hindernis (Berlin C, Untergrenze 3500 Fuß) ist ca. 70 km entfernt. So lässt sich, je nach Wetter, fast in jede Himmelsrichtung ein 300-km-Dreieck planen.

Auch beliebig größere Dreiecke sind in fast alle Richtungen möglich – außer nach Südosten, denn eine Umrundung Berlins und seiner Lufträume C erfordert etwa 550 km.

Wenn der neue Großflughafen Berlin-Schönefeld (BER) seinen Betrieb aufnimmt – ist eine Verlagerung und erhebliche Vergrößerung seines Luftraums C zu erwarten. Allerdings darf seit 2010 der polnische Luftraum rechts der Oder mit benutzt werden. Von Interesse sind dabei die Wojewodschaften Westpommern und Lebus, die insoweit von der deutschen ICAO-Karte Berlin abgedeckt sind.

Die neuesten Luftfahrtkarten Rostock und Berlin bzw. das neueste Luftraum-Update der Navigations-Software sind daher unerlässlich.

Aber auch für Streckenflug-Anfänger ist Kammermark sehr geeignet. Meistens genügt ein Start an der Winde, um Anschluß an die Thermik zu finden. In 25 bis 42 km Entfernung liegen die Flugplätze Neustadt-Glewe, Perleberg, Kyritz, Wittstock-Berlinchen und Rechlin-Lärz, alle mit Segelflugbetrieb. Leicht über 50 km sind es nach Pinnow (am Schweriner See), Stölln und Waren-Vielist.

„Sumpf und Sand“, über denen sich der rote Adler erhebt, sind sprichwörtlich-typisch für die Mark Brandenburg. Gerade dieser Gegensatz (die mecklenburgischen Seen wären noch hinzuzufügen) ist für Streckenflüge besonders günstig: der trockene Sandboden, reichlich vorhanden, heizt sich auf, die Feuchtgebiete fördern die Ablösung – und bieten abends zur Heimkehr oft die rettende Umkehrthermik.

Die Darstellung der Sander („Rennstrecken“) und der Feuchtgebiete würde den Rahmen dieser Kurzdarstellung sprengen. Diese Einzelheiten erläutern wir in Kammermark gern!

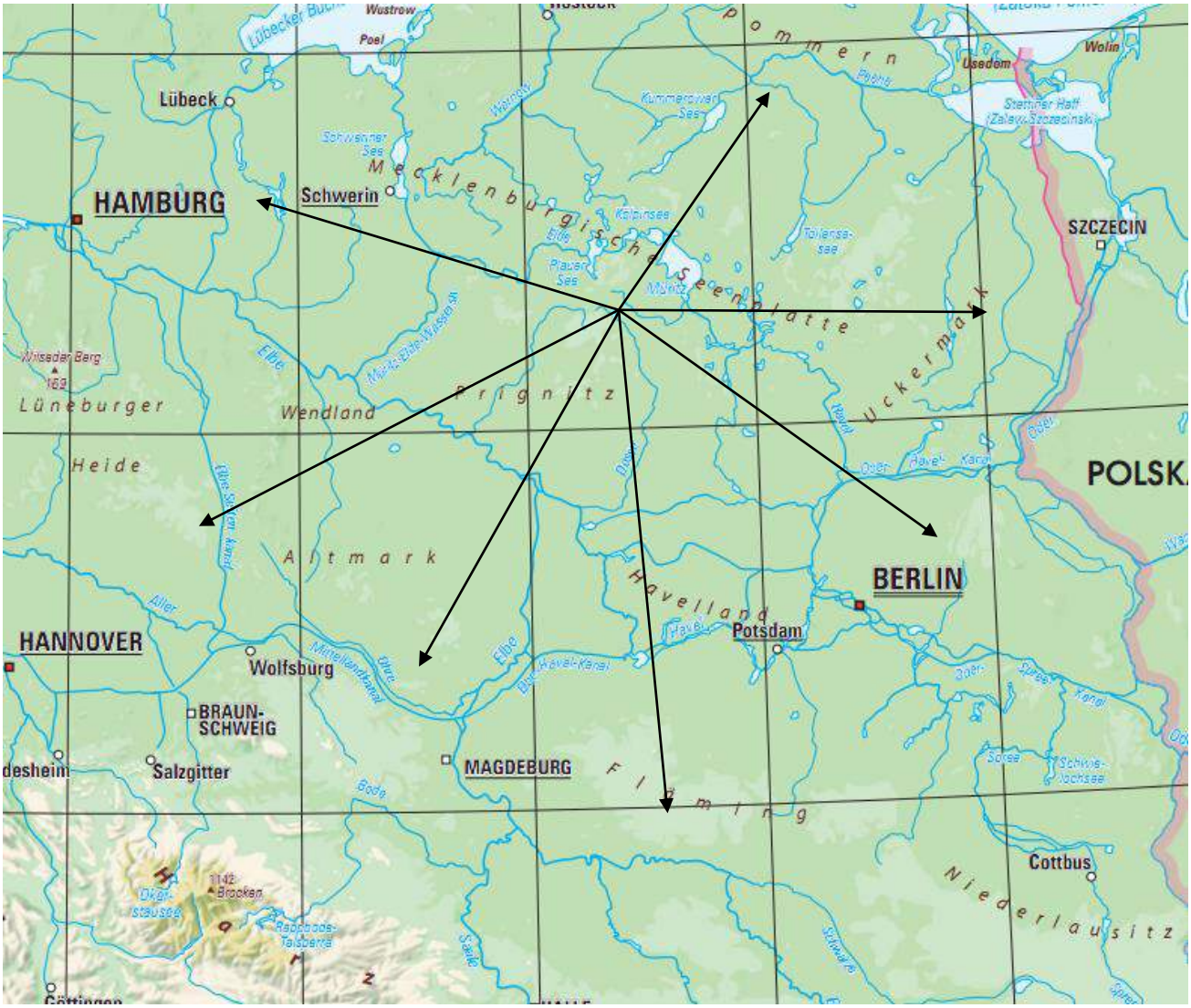


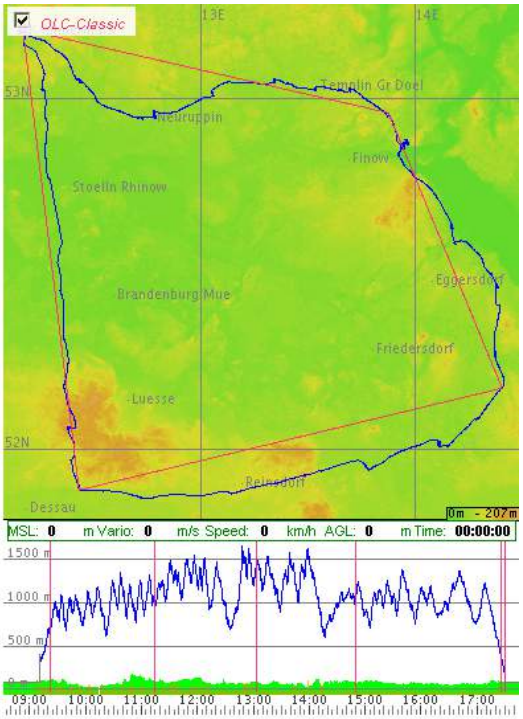
Abbildung 1: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt am Main
Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

OLC Beispielflüge[1]

Flugzeugtyp: ASW 15

Flugdetails

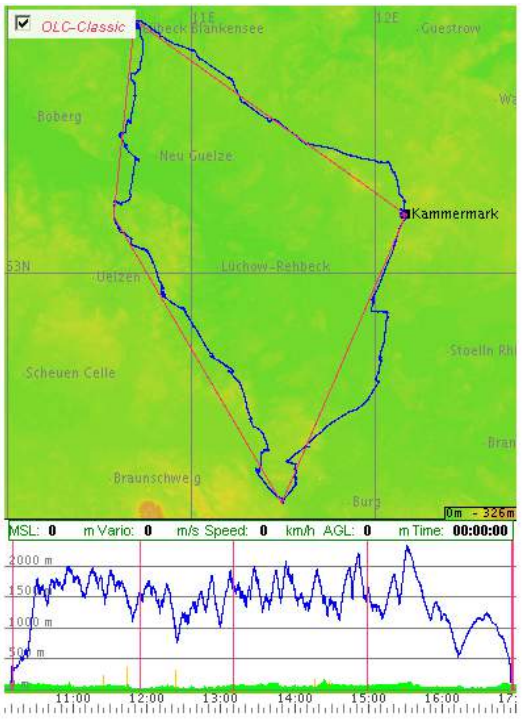
Punkte des Fluges:	475.06
Wertungsdistanz:	504.49 km
Speed:	61.96 km/h
Wertungsdauer:	08:08:33
Wertungsklasse:	standard
Index:	106,0
Club:	AFV Berlin
Tag der Meldung:	26.06.2010 21:15:17
Status:	IGC-Datei: V Flug: S



Flugzeugtyp: ASW 24

Flugdetails

Punkte des Fluges:	400.96
Wertungsdistanz:	434.15 km
Speed:	63.97 km/h
Wertungsdauer:	06:47:13
Wertungsklasse:	standard
Index:	108,0
Club:	Akaflieg Berlin
Tag der Meldung:	10.05.2008 21:03:18
Status:	IGC-Datei: V Flug: S

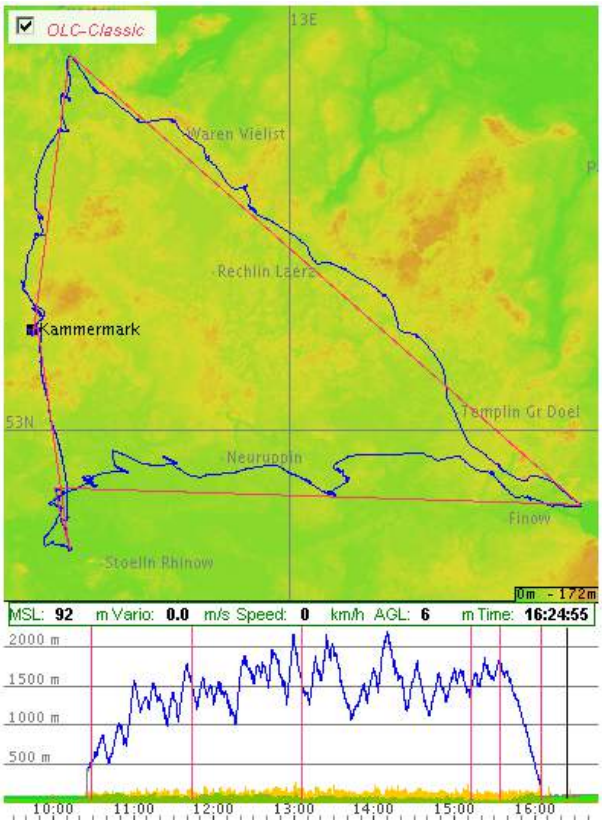


[1] Quelle: http://www.onlinecontest.org

Flugzeugtyp: B12 (Prototyp)

Flugdetails

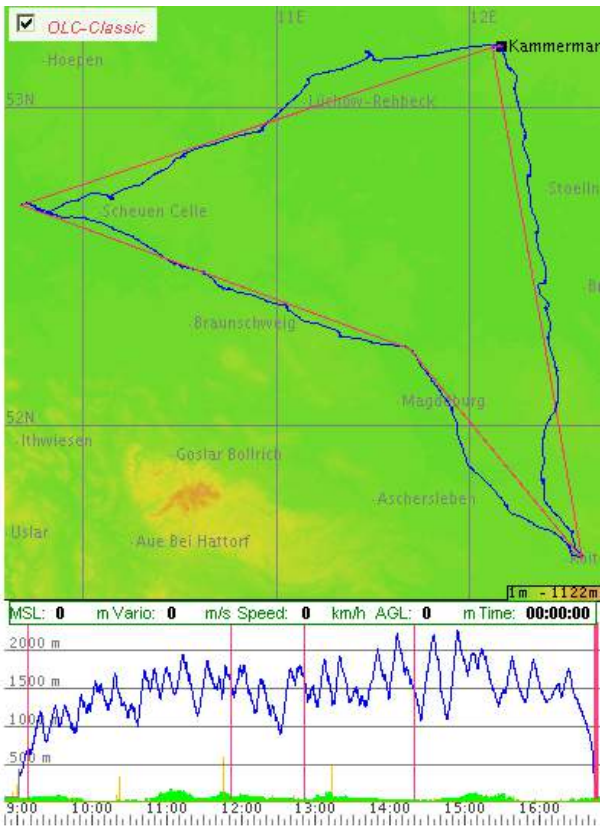
Punkte des Fluges:	353.71
Wertungsdistanz:	385.03 km
Speed:	68.65 km/h
Wertungsdauer:	05:36:32
Wertungsklasse:	double
Index:	106,0
Club:	Akaflieg Berlin
Tag der Meldung:	02.06.2009 21:45:43
Status:	IGC-Datei: V Flug: S



Flugzeugtyp: ASW 24E

Flugdetails

Punkte des Fluges:	556.22
Wertungsdistanz:	601.62 km
Speed:	78.62 km/h
Wertungsdauer:	07:39:09
Wertungsklasse:	standard
Index:	108,0
Club:	Fluggruppe DLR Braunschweig
Tag der Meldung:	31.05.2007 19:43:36
Status:	IGC-Datei: V Flug: S



Gebühren

Die Gebühren für Sommerlagergäste setzen sich aus folgenden Positionen zusammen

(Stand 31.03.2018).

Gebühr	Erklärung	Kosten
Tagegeld (normal/ermäßigt)	Pro anwesendem Tag inkl. Übernachtung (Wohnwagen, Zelt oder Schlafplatz im Haupthaus)	9 €/ 7€
Windenstart (normal/Ausbildungsflug)	Gastgruppen können die Doppeltrommelwinde der Akaflieg Berlin e.V. nutzen	8 €/ 6€
Landegebühr (normal/Ausbildungsflug)	Für alle Flugzeugtypen außerhalb des Windenbetriebs oder bei eigener Winde, beim F-Schlepp nur das geschleppte Flugzeug	3€/1,5€
Unterstellgebühren	Flugzeug incl. Hänger auf dem Gelände Segelflugzeug in der Halle Motorsegler und UL in der Halle Motorflugzeug in der Halle	3€ / d 5€ / d 8€ / d 10€ / d

Außer dem Tagesgeld fallen keine weiteren Gebühren für Strom, Wasser, Kurtaxe o.ä. an!

Sonstiges

Einkaufsmöglichkeiten

Kammermark selbst besteht nur aus dem Gutshof und wenigen Wohnhäusern. Die nächsten Einkaufsmöglichkeiten sind in Pritzwalk ausreichend vorhanden (5 km). Dort finden sich sowohl Bäcker, Supermärkte, Fleischer, Getränkemärkte und auch ein Baumarkt für die ein oder andere Kleinreparatur. Die nächste Kneipe ist in Preddöhl und trägt den Namen „Dorfkrug“ (4 km). Ansonsten gibt es natürlich diverse Restaurants und Kneipen in der Stadt Pritzwalk

Ausflugziele

Kammermark ist auch für das segelfliegerische Alternativ- und Familienprogramm ein attraktiver Ausgangspunkt. Tagesausflüge in die Städte Berlin (130km), Rostock (130km),

Wismar (125km), Hamburg (150km), Schwerin (85km), Müritz (60km) und andere sind möglich. Ebenso eignet sich die flache und dünnbesiedelte Landschaft in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern für naturnahe Fahrrad- und Wandertouren. Insbesondere

die Prignitz bietet eine Vielzahl an Schlössern, Gutshäusern, alten Stadtkernen, den Kurort Bad Wilsnack und viel Natur! Ausser sind immer einen Ausflug wert: das Kloster Heiligengrabe, Wittstock mit seiner mittelalterlichen Stadtmauer, die Mumie des Ritter Kahlbutz in Kampehl und diverse Hünengräber in der Pritzwalker Umgebung.

Als Gebiete mit reichlich Gewässern kommen auch wassersportbegeisterte Segelflieger/innen auf ihre Kosten: Segeln und Paddeln auf der Seenplatte, Angeln an einem der umliegenden Seen oder einfach nur Baden an (zu) heißen Sommertagen.

Naturerlebnisrouten per Rad:	http://www.dieprignitz.de/naturerlebnisroute.html
Kanutouren:	http://www.dieprignitz.de/kanutouren.html
Reittouren:	http://www.dieprignitz.de/reiten.html
Wandertouren:	http://www.dieprignitz.de/wandern.html

Radwegenetz

Abbildung 2: Quelle - http://www.dieprignitz.de/radtouren.html

Badegewässer[2]

Badegewässer (4-wöchentliche Beprobung und hygienische Beurteilung)

- Breese – Baggersee
- Cumlosen – Schulbrack
- Garlin – Tongrube
- Giesensdorf – Ziegeleikuhle
- Groß Pankow – Angelteiche
- Groß Woltersdorf – Naturbadeteich
- Lenzen - Rudower See / Badeanstalt
- Perleberg - Badesee Neuer Hennings-Hof (in privatrechtlicher Nutzung)
- Preddöhl – Flachspeicherbecken
- Sadenbeck – Flachspeicherbecken
- Wittenberge – Friedensteich

[2] Quelle: http://www.landkreis-prignitz.de/de/zu-gast-im-landkreis/tourismus/tourismus_badegewaesser.php

Schwimmbäder - Beckenfreibäder (4-wöchentliche Begehungen und Beprobungen)

- Karstädt
- Perleberg
- Pritzwalk
- Putlitz

Hallenbäder (für die Öffentlichkeit zugänglich)

- Bad Wilsnack - Kristall-, Kur- und Gradiertherme
- Perleberg - Hallenbad im Neuen Hennings-Hof
- Wittenberge - Prignitzer Badewelt

Kinderspielplatz Kammermark

Auch für die Kleinen bietet der Flugplatz Kammermark immer wieder ein neues Abenteuer. Im Garten steht eine Schaukel, unser flugplatzeigener Teich wird von den Kleinen gerne als Angelplatz genutzt, der ein oder andere Baum beklettert, hier und da eine Hütte gebaut.

Auf den nächsten Seiten haben wir für Euch einige Eindrücke unseres Platzes festgehalten.

D-1877
D-1877
CT

D-1119

CT

D-1877